



F.1 Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (gemäß VDE-AR-N 4105:2011-08)

1. Standort der Anlage

| | | |
|-----------------------------|--|--------------------------|
| _____ Straße, Hausnummer | _____ ggf. Gemarkung | _____ ggf. Flurnummer |
| _____ PLZ, Ort | _____ Bearbeitungsnr. der Einspeisezusage bzw. des Netzanschlussvertrages | |

2. Anlagenbetreiber

| | |
|-----------------------------|--------------------------|
| _____ Name, Vorname | _____ ggf. Firmenname |
| _____ Straße, Hausnummer | _____ PLZ, Ort |
| _____ Telefon, Fax | _____ E-Mail |

3. Energieart

Sonne Wind Wasser BHKW mit Biogas BHKW mit Erdgas/Öl

sonstige

4. Angaben zur Erzeugungseinheit

Wechselrichter (Umrichter) Synchrongenerator Asynchrongenerator

sonstige

| | | | |
|---------------------|--------------|---|-------|
| _____ Hersteller | _____ Typ | _____ Anzahl baugleicher Erzeugungseinheiten | Stück |
| _____ Hersteller | _____ Typ | _____ Anzahl baugleicher Erzeugungseinheiten | Stück |
| _____ Hersteller | _____ Typ | _____ Anzahl baugleicher Erzeugungseinheiten | Stück |

5. Leistungsangaben der gesamten neu zu errichtenden Erzeugungsanlage(n)

Max. Wirkleistung der Erzeugungsanlage (bei PV-Anlagen: Summenleistung der Wechselrichter) _____ kW

Gesamtscheinleistung (bei Anlagenerweiterung gilt die neue Gesamtleistung) _____ kVA

Für PV-Anlagen zusätzlich: Neu installierte Nennleistung aller Module _____ kWp

6. Wirkleistungsverhalten der Erzeugungsanlage

Leistungsreduzierung in Stufen (100% / 60% / 30% / 0%) ja nein

ODER

Leistungsreduzierung mit Komplettabschaltung ja nein

ODER

Leistungsbegrenzung ja nein

7. Wirkleistungseinspeisung bei Überfrequenz der Erzeugungsanlage

Wirkleistungseinspeisung bei Überfrequenz gemäß den Vorgaben unter Punkt 5.7.3.3 der VDE-AR-N 4105 möglich ja nein

F.1 Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (gemäß VDE-AR-N 4105:2011-08)

8. Wirkleistungsverhalten der Erzeugungsanlage

Einstellung eines festen Verschiebungsfaktors $\cos\varphi$ auf 1,0 ja nein

9. Allgemein

Formular "Inbetriebsetzungs- / Änderungsanzeige" (Antrag zum Zähler) vorhanden ja nein

Übereinstimmung des ausgefüllten Formulars "F.2 Datenblatt für Erzeugungsanlagen" mit dem Anlagenaufbau ja nein

Konformitätsnachweis und Prüfbericht für die Erzeugungseinheit(en) vorhanden
 (Anhänge G.2 und F.3¹⁾ der VDE-AR-N 4105) - (Für alle unterschiedlichen Einheiten je ein Zertifikat) ja nein

Konformitätsnachweis und Prüfbericht für den NA-Schutz vorhanden (Anhänge G.3 und F.4¹⁾ der VDE-AR-N 4105) ja nein

Einspeisung der gesamten Energie in das Netz des Netzbetreibers (Volleinspeisung) ja nein

ODER

Lieferung in das Netz des Netzbetreibers (Überschusseinspeisung / Selbstverbrauch) ja nein

Aufbau der Messeinrichtungen entsprechen den Vorgaben der EMB ja nein

Die Anlage ist fest an den für den dauerhaften Betrieb vorgesehenen Ort installiert ja nein

Übersichtsschaltplan mit Anordnung der Mess- und Schutzeinrichtungen vorhanden ja nein

Eingestellter Wert am zentralen NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz U>: _____ Un

Eingestellter Wert am integrierten NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz U>: _____ Un

10. Angaben zum Messstellenbetreiber wenn Messstellenbetrieb durch Fremddienstleister vorgesehen

 Messstellenbetriebersnummer

 Name des Messstellenbetreibers

 Anschrift des Messstellenbetreibers

11. Angaben zur Messeinrichtung

Impulsweitergabe gewünscht ja nein

Wandlermessung vorgesehen ja

ODER

Direktmessung vorgesehen ja

Hinweise:

Die Erzeugungsanlage ist nach den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel "Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz" und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen. Der Anlagenbetreiber verpflichtet sich, die Schutzeinrichtungen stets in technisch einwandfreiem Zustand zu halten.

Sofern die Erzeugungsanlage im Sinne der zurzeit gültigen DIN VDE-Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschriften BGV A3 als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte gilt, dürfen Laien diese Betriebsstätte nur in Begleitung von Elektrofachkräften oder elektrisch unterwiesenen Personen betreten.

¹⁾ Prüfberichte nach F.3 und F.4 (VDE-AR-N 4105) sind nur nach Aufforderung der EMB vorzulegen



F.1 Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (gemäß VDE-AR-N 4105:2011-08)

12. Technische Inbetriebnahme der Anlage (zur Sicherung der Vergütung)

Bitte achten Sie darauf, dass das techn. Inbetriebnahmedatum Ihrer Anlage mit dem Meldedatum bei der BNetzA identisch ist. Bei zeitlichen Abweichungen verringert sich nach § 17 Abs. 2 Satz 1a der Vergütungsanspruch auf den "tatsächlichen Monatswert des energieträgerspezifischen Marktwertes" für den Zeitraum zwischen Inbetriebnahme der Anlage und Registrierung der Anlage bei der BNetzA.

Datum der technischen
Inbetriebnahme

13. Angaben zum Elektrofachbetrieb

Name des Elektrofachbetriebes

Name, Vorname der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Eingetragen beim NB

Ausweisnummer (Installateur-Ausweis)

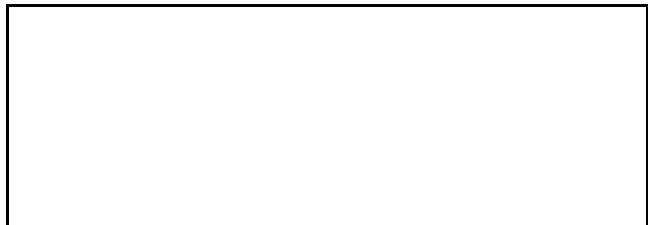
Erklärung Elektrofachkraft

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden.

Ort, Datum

X

Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft



Firmenstempel der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

X

Unterschrift des Anlagebetreibers